

Allround-Steuermann

Testbericht Logitech Harmony 688 Universal-Fernsteuerung

Werner Illsinger



Wer kennt das Problem nicht? Man sitzt im Wohnzimmer und hat eine Vielzahl von Fernsteuerungen herumliegen. Bei jedem Gerät kommt eine mit - und einige davon versprechen, universal zu sein - aber es reicht dann doch nur gerade um die not-

wendigsten Funktionen steuern zu können. Man benötigt trotzdem die geräte-eigene Fernsteuerung, um an alle Funktionen heranzukommen.

Ich habe auch schon mit programmierbaren Fernsteuerungen experimentiert, aber es konnte mich bisher noch keine wirklich überzeugen.

Also noch immer auf der Suche nach der ultimativen Fernbedienung stolperte ich über die Logitech Harmony Serie. Mein erster Eindruck? Eine Fernbedienung um 100 EURO? Was kann den die? Fliegen?

Um es kurz zu machen: Ja, sie kann (zumindest fast ☺). Die Fernbedienung hat eine riesige Zahl an Funktionen, die ich bei noch keiner anderen gesehen habe.

Der größte Vorteil des Gerätes ist, dass es vollständig über den PC über das angeschlossene USB-Kabel und mit Hilfe einer Applikation im Internet konfiguriert werden kann. Dabei sind sehr viele Geräte bereits in einer Datenbank vorhanden, und man erspart sich den mühsamen Lernprozess, mit der alten Fernbedienung.

Falls das zu steuernde Gerät einmal wirklich nicht in der Datenbank enthalten ist (was sehr selten vorkommt), oder man spezielle Konfigurationen speichern möchte, dann kann man die Harmony auch lernen lassen.

Das Setup der Harmony funktioniert wie folgt:

- Einlegen der Batterien

- Installieren der mitgelieferten Software
- Anschließen der Harmony mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC
- nach dem Anschließen, wird automatisch eine Verbindung zur Logitech-Website hergestellt, bei der man sich registrieren muss.
- Die Registrierung hat den Vorteil, dass man nie wieder die Konfiguration eingeben muss, alle Konfigurationsdaten werden gespeichert.

Achtung: Die Fernbedienung kann nur konfiguriert werden, wenn man einen PC hat, und auch über einen Internet Anschluss verfügt. Ohne diese Voraussetzung kann die Fernsteuerung nicht verwendet werden!

Als Erstes werden alle Geräte ausgewählt. Bei mir waren alle Geräte vorhanden - sogar ein Flat Screen LCD von Medion. Beim Sony Receiver und DVD Player hatte ich es ohnehin erwartet. Aber es war sogar ein etwas in die Jahre gekommener AKAI Videorecorder dabei.

Nach dem grundsätzlichen Setup geht es in die Feinarbeit, alle Funktionen durchtesten, wenn etwas nicht ganz so ist, wie man es sich vorstellt, die Taste korrigieren oder anders belegen. Die Feinarbeit ist jedoch wesentlich weniger aufwändig, als bei anderen Fernbedienungen, weil die vordefinierten Geräte sehr viel Arbeit ersparen.

Der Clou der Fernsteuerung ist aber, dass sie nicht nur die einzelnen Gerätesteuerungen ersetzt, sondern, dass auch Funktionen definiert werden. So wird zum Beispiel durch die Funktion *Fernsehen* der Fernseher eingeschaltet, die Lautsprecher vom Fernseher stumm geschaltet, der Receiver aufgedreht, auf den entsprechenden Eingang geschaltet. Die Lautstärkeregelung regelt dann natürlich die Lautstärke des Receivers, und der Programmwählschalter schaltet die Kanäle des Fernsehers. Bequemer geht es nicht mehr!

Die Fernsteuerung weiß aber natürlich nicht den Status der Geräte. Wenn jemand zum Beispiel den Fernseher mit der Hand, oder einer anderen Fernsteuerung ausschaltet, dann kommt das Gerät beim Steuern durcheinander. Für so einen Fall gibt es die Help-Taste. Durch Drücken der Help-Taste wird man durch mögliche Probleme durchgeführt und die Fernsteuerung versucht dann, diese zu beheben.

Die Fernbedienung hat ein LCD-Display - das auch beleuchtet ist, bzw. beleuchtet werden kann, wenn man im Dunklen fernsieht. Über dem LCD-Display sind bunt die Befehlstasten (Fernsehen, CD sehen, Musik hören, ...) angeordnet, die die entsprechenden Funktionen auslösen. Unter dem Display dann die einzelnen Funktionen die die Geräte steuern (Lautstärke, Kanalwahl, Vor, Zurück, etc.).

Ich habe auf meinem PC ein kleines Programm installiert, das ebenfalls über Infrarot Befehle entgegen nehmen kann. So kann ich jetzt auch z.B. den Windows Media Player über die Fernsteuerung steuern und mit dem Computer meine WMA (Windows Media Files) hören.

Was ebenfalls sehr positiv zu erwähnen ist, dass die 4 AAA Batterien eine Laufzeit von ca. einem halben Jahr haben, was mich überrascht hat. Ich hatte einmal eine Fernbedienung die 6 Stück AAA Batterien hatte, die von der Fernbedienung in 1 Monat leer gesaugt wurden.

Die Verarbeitung des Gerätes ist sehr gut, und auch das Design ist sehr edel. Die Fernsteuerung liegt sehr gut in der Hand und auch der Abstrahlwinkel ist gut. Man kann die Fernsteuerung senkrecht nach oben halten und trotzdem schalten alle Geräte einwandfrei.

Das einzige, was wirklich ein Wermutstropfen ist - ist der Preis. Trotzdem gibt es 5 ClubDigitalHome Empfehlungspunkte!

Clublinks

Themenbereiche

ClubPocketPC	http://www.clubpocketpc.at/
ClubDigitalHome	http://www.clubdigitalhome.at/
ClubSystem	http://www.clubsystem.net/
ClubDev	http://www.clubdev.net/
ClubEducation	http://www.clubeducation.at/

Clubs

CCC.at	http://www.ccc.at/
CCC	http://www.ccc.or.at/
PCC	http://pcc.ac/

Supportseiten

CCC-Administration (alt)	https://www.ccc.or.at/members/
PCC-Administration (alt)	http://pcc.ac/members/
CCC/PCC-Administration	http://helm.ccc.at/
CCC-Portal	http://portal.ccc.at/
Webmail (ccc.at, pcc.ac)	http://webmail.ccc.at/
Webmail (Helm)	http://mailenable.ccc.at/
Mitgliederseiten	http://home.pcc.ac/
Demoprogramme	http://demo.pcc.ac/
Lehrbehelfe	http://lehren.pcc.ac/
Bildarchiv	http://bildarchiv.pcc.ac/
PCNEWS	http://pcnews.at/
Foren, Blogs	http://info.pcnews.at/
Moodle-Übungsserver	http://moodle.pcnews.at/
MSSQL-ServerAdmin	http://dbsrv01.ccc.at/SqlWebAdmin/
MySQL-ServerAdmin	http://dbsrv01.ccc.at/MySQL/
Statistikerweitert	http://lawstats.ccc.at/